

Bericht über die Verlegung der ausgewiesenen Jüdinnen und Juden auf ein anderes Schiff

Metadaten

[EHRI-BF-19380507](#)

7. Mai 1938 | Pressburg (Bratislava) | Landesbehörde Pressburg (Bratislava)

Nationalarchiv, Prag, Präsidium des Ministeriums des Innern (225) 1936-1940, Sign. X/R/3/2, K. 1186-16, Nr. 13351. Original auf Tschechisch.

Edition

BeGrenzte Flucht. Die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938

<https://begrenzte-flucht.ehri-project.eu/>

Herausgeber: Michal Frankl ; Wolfgang Schellenbacher

Unterstützt durch: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Veröffentlicht von: European Holocaust Research Infrastructure

Bericht über die Verlegung der ausgewiesenen Jüdinnen und Juden auf ein anderes Schiff

Geschehnisse in Österreich.

An das Präsidium des Innenministeriums

In Prag .

In Ergänzung zur telefonischen Nachricht vom 4. Mai 1938 an Herrn Sektionsrat Dr Matejka wird nach Meldung der Bezirksbehörde in Sommerein weiterhin folgendes gemeldet:

Am 4. Mai 1938 nachmittags führte das Motorboot Prinz "Andrej" ein griechisches Schleppschiff ein, das die Aufschrift "Leartis" trägt und nicht beflaggt ist, zwar kleiner, aber für die Unterbringung der *jüdischen Emigranten* bequemer als das ursprüngliche französische Schleppschiff. Die *Juden* wurden von dem französischen Schiff auf das Schiff „Leartis“ verlegt. Dann kehrte das Motorboot mit dem alten französischen Schleppboot nach Pressburg zurück. Das neue Schleppschiff, auf dem die *jüdischen* Flüchtlinge nun untergebracht sind, wurde am selben Ort am ungarischen Ufer verankert, wo sich das französische Schiff befand.

Dazu teilte die Flussschiffahrtsbehörde in Pressburg /Ing. Karlický/ mit, dass das französische Schleppschiff "Guyenne", auf dem die *jüdischen Flüchtlinge* ursprünglich untergebracht waren, nach dem Bericht der Flussschiffahrtsbehörde zurück nach Pressburg gezogen wurde und nun leer im Winterhafen verankert liegt.

Weiterhin teilte er mit, dass das Schiff "Leartis" der französischen Schiffahrtsgesellschaft SSND gehört. Der Direktor dieser Schiffahrtsgesellschaft versprach der Flussschiffahrtsbehörde in Pressburg, dass er das Schiff "Leartis" am ungarischen Ufer verankert lässt und dass mit diesem Schiff nichts ohne das Wissen der Flussschiffahrtsbehörde unternommen wird.

Für den Landespräsidenten:

[Unterschrift]

Verweise

Themen: Juden, Jüdinnen und jüdisches Leben; Emigrant / Emigrantin; Jewish Refugees

Orte: Österreich; Prag; Sommerein (Šamorín); Griechenland; Frankreich; Pressburg (Bratislava); Ungarn

Personen: Karlický Ing. (Flussschiffverkehrsbehörde Pressburg); Matějka (Beamter im Innenministerium Prag)

Organisationen: Landesbehörde Pressburg (Bratislava); Bezirksbehörde; Ministerstvo vnitra

EHRI Portal: [Tschechische Republik](#) > [Nationalarchiv Prag](#) > [Innenministerium \(225\)](#)